

Alpencup-Sieg für das Swiss Ski Team

Unter regnerischem Wochenende des 20./21. März 04 nahmen 43 Athletinnen und Athleten aus 16 europäischen Vereinen und ein Club aus Kanada in Predrad/Tschechien am Alpencup für Gehörlose teil. Am Samstag stand der Riesenslalom und am Sonntag der Slalom auf dem Programm. Organisator war der SK SKIVÉLO Olomouc. Am Montag und Dienstag drauf fanden zwei weitere Rennen (Riesenslalom und Super-G) in Jasna/Slowakei statt. Daran nahmen nur 35 Athletinnen und Athleten aus 14 europäischen Vereinen und der Club aus Kanada teil.

Riesenslalom im Regen und Nebel

Der Start wurde mehrmals verschoben, obwohl das Wetter nicht besserte. So entschied die Rennleitung, nur ein Lauf durchzuführen. Chantal Stäheli hatte ihre Leistung von der EM richtig bestätigt und belegte den guten 3. Rang. Nicole Fuchser, welcher in Pfronten schwer stürzte, erreichte den guten 5. und Ariane Gerber den 8. Platz. Bei den Herren erreichte Roland Schneider wie in Pfronten den 5. Platz. Nach oben erkletterte unser Nachwuchs Philipp Steiner den sehr guten 6. Rang.

Erneut Regen im Slalom-Rennen

Nicole Fuchser (erkältet) und Ariane Gerber verzichteten auf das Slalomrennen. Unter den wechselhaften Wetter (Regen und kalter Wind) wurden die Rennen doch gestartet, sogar in 2 Läufe. Chantal Stäheli belegte den undankbaren 4. Platz, obwohl sie einen sehr guten 2. Lauf gefahren war. Roland Schneider und Philipp Steiner sind im 2. Lauf jeder mehr als 3 Sekunden schneller gefahren als im 1. Lauf. Leider haben alle Schweizer im 1. Lauf etwas „verschlafen“. Roland belegte den 6. und Philipp den 8. Platz.

Kein Regen am 3. Renntag

Chantal Stäheli rutschte einen Platz in der Rangliste vom Riesenslalomrennen in Predrad ab und belegte den 4. Rang, leider nur knapp am Podest vorbei. Sie „verschlief“ im 1. Lauf. Nicole Fuchser hatte Startprobleme, weil sie vom Training einen gebrochenen Daumen im Gips trug und belegte den 6. Platz. Roland Schneider verbesserte einen Rang in das Klassement und landete auf den 4. Platz, leider auch knapp am Podest vorbei. Philipp Steiner rutschte aus und schied bereits im ersten Lauf aus.

Sonne im Super-G

Am letzten Renntag belegten Nicole Fuchser, Chantal Stäheli und Roland Schneider ganz knapp die Podestplätze. Alle Drei bestätigten ihre gute Form an der ausserordentlich schwierigen Super-G Piste von Jasna. Sie holten damit wichtige Punkte für das Skiteam an dem Alpencup-Klassement.

Sieg in der Mannschaftswertung

Bei der Rangverkündung wussten wir bereits, dass wir den ersten Platz in der Mannschaftswettbewerb gewonnen hatten. Das heisst, dass wir das beste Skiteam der Welt bei den 6 Alpencup-Rennen sind. Im Herren-Gesamtwertung belegte Roland Schneider den 3., Philipp Steiner den 13., Steve Favre den 15. (2 Rennen) und Toni Koller den 29. Platz (2 Rennen). Bei den Damen stehen Chantal auf den 4., Nicole Fuchser 6. und Ariane Gerber 10. Platz. Das war eine sehr gute Alpencup-Saison 2004.

GSVb Basel	SUI	1200 Punkte
Südtiroler GSG	ITA	808 Punkte
SC Nep.Bratislava	SVK	799 Punkte